HAMBOORG.CITY

Kostenlose Plattform für Ausländer in Deutschland

✓ 24/7-Assistent in Ihrer Sprache
✓ Amtliches Dokumenten-Scanner
✓ Terminerinnerungen
✓ Leistungsrechner

hamboorg.city — ist und bleibt KOSTENLOS

Hundesteuer in Deutschland — Anmeldung, Kosten und Regeln

Alles zur Hundesteuer: Wo Sie Ihren Hund anmelden, was die Steuer kostet und welche Regeln für Hundehalter gelten.

Deutsche Begriffe: Hundesteuer | Hundemarke | Leinenpflicht | Kampfhund | Listenhund | Tierschutzgesetz

---

Was ist die Hundesteuer?

Die **Hundesteuer** ist eine kommunale Steuer, die jeder Hundehalter in Deutschland zahlen muss. Sie wird von der **Stadt oder Gemeinde** erhoben und dient als Einnahmequelle für den kommunalen Haushalt.

Die Hundesteuer ist **keine Gegenleistung** — Sie erhalten dafür keinen besonderen Service. Sie ist eine reine **Aufwandsteuer**, die die Hundehaltung besteuert. Die Höhe variiert stark je nach Stadt und Gemeinde.

Wer muss Hundesteuer zahlen?

Jeder, der in Deutschland einen **Hund hält**, ist zur Anmeldung und Zahlung der Hundesteuer verpflichtet:

• Auch **Ausländer** mit Wohnsitz in Deutschland

• Auch wenn Sie den Hund nur **vorübergehend** betreuen (in manchen Gemeinden ab 2–3 Monaten)

• Für **jeden einzelnen Hund** — bei mehreren Hunden zahlen Sie für jeden

Ausnahmen

In vielen Gemeinden sind bestimmte Hunde **steuerbefreit** oder **ermäßigt**:

- **Blindenführhunde** und **Assistenzhunde** — meistens steuerfrei
- **Diensthunde** (Polizei, Zoll, Rettung) — steuerfrei
- **Hunde aus dem Tierheim** — oft 1–2 Jahre steuerfrei oder ermäßigt
- **Empfänger von Sozialleistungen** — Ermäßigung möglich (auf Antrag)

Wie hoch ist die Hundesteuer?

Die Steuer variiert **erheblich** zwischen den Städten:

Stadt	1. Hund	2. Hund	Kampfhund
Hamburg	90 €/Jahr	90 €/Jahr	600 €/Jahr
Berlin	120 €/Jahr	120 €/Jahr	180 €/Jahr
München	100 €/Jahr	100 €/Jahr	800 €/Jahr
Köln	156 €/Jahr	156 €/Jahr	672 €/Jahr
Frankfurt	102 €/Jahr	150 €/Jahr	900 €/Jahr
Düsseldorf	96 €/Jahr	150 €/Jahr	600 €/Jahr
Stuttgart	108 €/Jahr	108 €/Jahr	612 €/Jahr

Achtung: Für den **zweiten und jeden weiteren Hund** ist die Steuer oft höher. Für sogenannte **Kampfhunde** (Listenhunde) kann die Steuer **das 5- bis 10-fache** betragen!

Wie melde ich meinen Hund an?

Frist

Sie müssen Ihren Hund **innerhalb von 1–4 Wochen** nach Anschaffung bei der Gemeinde anmelden (die genaue Frist variiert je nach Stadt). Bei **Welpen** beginnt die Pflicht meist ab einem Alter von **3–4 Monaten**.

Wo anmelden?

- Online über das **Bürgerportal** Ihrer Stadt (oft unter „Hundesteuer")
- Persönlich beim **Steueramt** oder **Bürgerbüro** Ihrer Gemeinde
- Per **Post** oder **Fax** (Anmeldeformular auf der Website der Stadt)

Was brauche ich?

• Ihren **Personalausweis** oder Reisepass

• **Meldebescheinigung** (Anmeldung beim Einwohnermeldeamt)

• Angaben zum **Hund**: Rasse, Name, Alter, Geschlecht, Chipnummer

• Bei **Kampfhunden**: Wesenstest, Sachkundenachweis, Haftpflichtversicherung

Was erhalte ich?

Nach der Anmeldung bekommen Sie:

• Einen **Hundesteuerbescheid** (jährliche Rechnung)

• Eine **Hundemarke** — diese muss der Hund am Halsband tragen!

Hundemarke — Pflicht!

Die **Hundemarke** (Steuermarke) ist der Nachweis, dass Sie Hundesteuer zahlen. Regeln:

• Der Hund muss die Marke **sichtbar am Halsband** tragen

• Bei Verlust: sofort eine **Ersatzmarke** beantragen (Gebühr: 5–15 €)

• Bei Kontrolle durch das **Ordnungsamt** müssen Sie die Marke vorweisen können

• Ohne Marke droht ein **Bußgeld** (30–150 €)

Leinenpflicht und andere Regeln

Leinenpflicht

Die Leinenpflicht ist **Ländersache** und variiert stark:

• **Hamburg** — generelle Leinenpflicht in der Gesamtstadt (seit 2006)

• **Berlin** — Leinenpflicht in Geschäften, öffentlichen Gebäuden, Spielplätzen, bei Menschenansammlungen

• **Bayern** — keine generelle Leinenpflicht, aber Gemeinden können eigene Regeln erlassen

• **NRW** — Leinenpflicht auf Straßen, Wegen und Plätzen innerorts

Hundekot beseitigen

In fast allen Städten sind Hundehalter verpflichtet, den **Hundekot aufzusammeln**. Bußgelder bei Verstoß: **10–150 €** je nach Stadt.

Haftpflichtversicherung

In vielen Bundesländern ist eine **Hundehaftpflichtversicherung** Pflicht:

• **Hamburg, Berlin, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen** — Pflicht für alle Hunde

• **NRW, Baden-Württemberg, Bayern** — nur für bestimmte Rassen oder ab einer bestimmten Größe

• Kosten: **40–80 €/Jahr** (je nach Rasse und Deckungssumme)

Listenhunde / Kampfhunde

Bestimmte Hunderassen gelten als **Listenhunde** (umgangssprachlich „Kampfhunde"). Die Listen variieren nach Bundesland, typische Rassen:

• American Staffordshire Terrier

• Pitbull Terrier

• Bullterrier

• Rottweiler (in einigen Bundesländern)

• Dogo Argentino

Besondere Auflagen

• **Höhere Hundesteuer** (bis zu 900 €/Jahr)

• **Wesenstest** — der Hund muss einen Verhaltenstest bestehen

• **Sachkundenachweis** — der Halter muss seine Eignung nachweisen

• **Haltungserlaubnis** — Genehmigung des Ordnungsamts erforderlich

• **Leinenpflicht und Maulkorbpflicht** — oft generell vorgeschrieben

• In einigen Bundesländern: **Haltungsverbot** für bestimmte Rassen

Bußgelder bei Verstößen

Verstoß	Bußgeld
Hund nicht angemeldet	**50–1.000 €**
Hundemarke nicht mitgeführt	**30–150 €**

Verstoß	Bußgeld
Hundekot nicht beseitigt	**10–150 €**
Leinenpflicht missachtet	**25–500 €**
Listenhund ohne Erlaubnis	**500–10.000 €**

Abmeldung

Wenn Ihr Hund **stirbt, abgegeben oder verkauft** wird oder Sie **umziehen**, müssen Sie den Hund innerhalb von **2–4 Wochen** abmelden. Bei Umzug in eine andere Stadt müssen Sie den Hund dort **neu anmelden**.

Tipps

• **Frühzeitig anmelden** — Nachzahlungen und Bußgelder vermeiden

• **Hundemarke immer am Halsband** — das Ordnungsamt kontrolliert!

• **Versicherung abschließen** — schützt vor hohen Kosten bei Bissvorfällen

• **Tierhalterhaftung** — in Deutschland haften Sie als Halter für **jeden Schaden**, den Ihr Hund verursacht (§ 833 BGB), verschuldensunabhängig!